

Austria

ISSP 1995 - National Identity

IFES

Institut für empirische Sozialforschung

1050 Wien, Rainergasse 38

D.V.R. 0049492

Untersuchungs-Nr.:	95006/A					
Listen-Nummer:						
laufende Nummer:						
Interviewnummer:						

Das Institut für empirische Sozialforschung (IFES) führt derzeit eine Untersuchung über verschiedene Probleme durch. Ihr Haushalt wurde für die Befragung zufällig aus einer Adressenliste gezogen. Ihre Antworten werden niemals einzeln, sondern nur gemeinsam mit anderen Antworten ausgewertet, Ihr Name und Ihre Adresse werden an niemanden weitergegeben; das Interview bleibt also völlig anonym, wie es auch dem Datenschutz entspricht.

Sie haben von unserem Institut eine Postkarte erhalten – können Sie mir diese Karte zeigen?

BESUCHSSTATISTIK:

Bedeutung der Abkürzungen:		1.Besuch	2.Besuch	3.Besuch	4.Besuch	5.Besuch
EV	erreichtes vollständiges Interview	1	1	1	1	1
oZ	Haushalt ohne Zielperson/nicht Deutsch sprechender Ausländer	2	2	2	2	2
Zp	Zielperson physisch/psychisch nicht interviewfähig	3	3	3	3	3
V1	verweigert beim ersten Kontakt	4	4	4	4	4
ZV	Zielperson angetroffen, Verweigerung	5	5	5	5	5
Ea	erreichtes Interview, aber abgebrochen	6	6	6	6	6
Hn	im Haushalt niemand angetroffen	7	7	7	7	7
Zn	Zielperson ermittelt, aber nicht angetroffen	8	8	8	8	8

- A. Aus wievielen Personen besteht Ihr Haushalt? Zählen Sie mir bitte alle auf, beginnen wir mit dem/der Ältesten. Alle Personen, auch Kinder und Säuglinge mit Alter und Geschlecht eintragen.

	genaues Alter (EINTRAGEN)	Geschlecht:	
		Mann	Frau
1.		1	2
2.		1	2
3.		1	2
4.		1	2
5.		1	2
6.		1	2
7.		1	2
8.		1	2
9.		1	2
10.		1	2

BEFRAGT WIRD:
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

- B. Wie viele der Personen in Frage A sind 14 Jahre oder älter?

☐ Personen sind 14 Jahre oder älter

AUF DIESE PERSONEN DIE ZUFALLSAUSWAHL (NEBEN DER ADRESSE) ANWENDEN UND OBEN ANKREUZEN. MIT DIESER ANGEKREUZTEN PERSON IST DAS INTERVIEW DURCHZUFÜHREN

- C. Beginn des Interviews (UHRZEIT EINTRAGEN):

Es ist jetzt Uhr

TEIL A

95142

1. Wo haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit/Jugend (bis zum Alter von 16 Jahren) verbracht? (E)
(1 NENNUNG)

- in dieser Stadt/diesem Dorf 1
 in einer anderen Stadt/einem anderen Dorf, aber in diesem Bundesland 2
 in einem anderen Bundesland 3
 außerhalb des Gebiets des heutigen Österreich 4

2. Seit wann leben Sie in der Stadt/dem Dorf, in der/dem Sie jetzt wohnen?

seit Geburt 1

seit 19 | | | (BITTE TRAGEN SIE DAS JAHR EIN) ... 2

3. Wie lange haben Sie insgesamt im Ausland gelebt? (1 NENNUNG)

- habe nie im Ausland gelebt 1
 insgesamt weniger als 1 Jahr 2
 insgesamt bis unter 5 Jahre 3
 insgesamt 5 Jahre oder länger 4

4. In welcher Sprache/welchen Sprachen unterhalten Sie sich zuhause?

Deutsch 1

andere Sprachen: (NOTIEREN)

..... 2

5. Welche Sprache(n) können Sie gut sprechen?

Deutsch 1

andere Sprachen: (NOTIEREN) —

..... 2

6. Inwieweit fühlen Sie sich verbunden mit? (DURCHFAGEN) (ANTWORTKARTE)

	sehr eng verbunden	eng verbunden	nicht sehr eng verbunden	überhaupt nicht verbunden	kann ich nicht sagen
Ihrem Stadtteil/Ihrem Dorf	1	2	3	4	5
der Stadt, in der Sie leben (nur für Stadtbewohner) ..	1	2	3	4	5
dem Bundesland, in dem Sie leben	1	2	3	4	5
Österreich	1	2	3	4	5
Europa	1	2	3	4	5

7. Wenn Sie durch einen Umzug Ihre Arbeits- oder Wohnsituation verbessern könnten, inwieweit wären Sie bereit oder nicht bereit? (DURCHFragen) (ANTWORTKARTE)

	sehr bereit	eher bereit	weder/noch	eher nicht bereit	überhaupt nicht bereit	kann ich nicht sagen
in einen anderen Stadtteil (ein anderes Dorf in der Nähe) zu ziehen	1	2	3	4	5	6
in eine andere Stadt innerhalb des gleichen Bundeslandes zu ziehen	1	2	3	4	5	6
in ein anderes Bundesland zu ziehen ...	1	2	3	4	5	6
aus Österreich wegzuziehen	1	2	3	4	5	6
aus Europa wegzuziehen	1	2	3	4	5	6

8. Welche der beiden folgenden Aussagen kommt Ihrer eigenen Meinung näher? (VORLESEN = 1 NENNUNG)

es ist unbedingt notwendig, daß Österreich ein Staat bleibt	1
wenn Teile Österreichs es wollen, sollten sie unabhängige Staaten werden dürfen	2
weiß nicht, keine Angabe	3

9. Manche Leute meinen, daß die folgenden Dinge wichtig sind, um wirklich ein Österreicher/eine Österreicherin zu sein. Andere halten sie für nicht wichtig. Wie stufen Sie diese Dinge ein? (DURCHFragen) (ANTWORTKARTE)

	sehr wichtig	eher wichtig	nicht sehr wichtig	überhaupt nicht wichtig	kann ich nicht sagen
in Österreich geboren zu sein	1	2	3	4	5
die österreichische Staatsangehörigkeit zu besitzen ..	1	2	3	4	5
den größten Teil des Lebens in Österreich gelebt zu haben	1	2	3	4	5
Deutsch sprechen zu können	1	2	3	4	5
ein Christ zu sein	1	2	3	4	5
die österreichischen politischen Institutionen und Gesetze zu achten	1	2	3	4	5
sich als Österreicher zu fühlen	1	2	3	4	5

10. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen. (DURCHFragen + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder/ noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
ich möchte lieber ein Bürger/eine Bürgerin Österreichs als irgend eines anderen Landes auf der Welt sein	1	2	3	4	5	6
es gibt einige Dinge im heutigen Österreich, derentwegen ich mich für Österreich schäme	1	2	3	4	5	6
die Welt wäre besser, wenn die Menschen in anderen Ländern eher so wären wie die Österreicher	1	2	3	4	5	6
im großen und ganzen ist Österreich ein besseres Land als die meisten anderen Länder	1	2	3	4	5	6
jeder sollte sein Land/jede sollte ihr Land unterstützen, selbst wenn sich das Land im Unrecht befindet	1	2	3	4	5	6
wenn mein Land Erfolg im internationalen Sport hat, macht mich das stolz, ein Österreicher/eine Österreicherin zu sein	1	2	3	4	5	6

11. Wie stolz sind Sie auf Österreich hinsichtlich? (DURCHFragen + ANTWORTKARTE)

	sehr stolz	etwas stolz	nicht sehr stolz	überhaupt nicht stolz	kann ich nicht sagen
der Art und Weise, wie die Demokratie funktioniert ..	1	2	3	4	5
Österreichs politischem Einfluß in der Welt	1	2	3	4	5
des wirtschaftlichen Erfolgs	1	2	3	4	5
der sozialstaatlichen Leistungen	1	2	3	4	5
der wissenschaftlichen und technologischen Leistungen	1	2	3	4	5
der sportlichen Erfolge	1	2	3	4	5
der Leistungen in Kunst und Literatur	1	2	3	4	5
des österreichischen Bundesheeres	1	2	3	4	5
Österreichs Geschichte	1	2	3	4	5
der gerechten und gleichen Behandlung aller gesellschaftlichen Gruppen	1	2	3	4	5

12. Nun einige Fragen zu den Beziehungen zwischen Österreich und anderen Ländern. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen. (DURCHFAGEN + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder/ noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
Österreich sollte die Einfuhr ausländischer Produkte beschränken, um seine eigene Wirtschaft zu schützen .	1	2	3	4	5	6
bei bestimmten Problemen wie der Umweltverschmutzung sollten internationale Institutionen das Recht haben, Lösungen durchzusetzen	1	2	3	4	5	6
Österreichs Schulen sollten sich viel mehr um einen guten Fremdsprachenunterricht bemühen	1	2	3	4	5	6
Österreich sollte seine eigenen Interessen verfolgen, selbst wenn dies zu Konflikten mit anderen Ländern führt	1	2	3	4	5	6
Ausländern sollte es nicht erlaubt sein, in Österreich Grund und Boden zu erwerben	1	2	3	4	5	6
das österreichische Fernsehen sollte österreichischen Filmen und Programmen den Vorzug geben	1	2	3	4	5	6
es ist unmöglich, daß Menschen, die die österreichischen Sitten und Gebräuche nicht teilen, wirklich Österreicher werden	1	2	3	4	5	6
nationale Minderheiten sollten vom Staat Unterstützung erhalten, damit sie ihre Sitten und Gebräuche bewahren können	1	2	3	4	5	6

13. Manche Leute meinen, daß es für ein Land besser ist, wenn Gruppen verschiedener nationaler Herkunft oder Hautfarbe ihre eigenen Sitten und Gebräuche beibehalten. Andere finden es besser, wenn solche Gruppen sich anpassen und in der Gesamtgesellschaft aufgehen. Welche Meinung kommt Ihrer eigenen Ansicht näher? (VORLESEN - 1 NENNUNG)

es ist besser für die Gesellschaft, wenn solche Gruppen ihre unterschiedlichen Sitten und

Gebräuche beibehalten 1

es ist besser, wenn solche Gruppen sich anpassen und in der Gesamtgesellschaft völlig aufgehen . . . 2

kann ich nicht sagen 3

14. Es gibt unterschiedliche Meinungen zu Zuwanderern, die aus anderen Ländern nach Österreich kommen, um auf Dauer hier zu leben. Sagen Sie mir bitte wieder zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen. (DURCHFragen + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder/ noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
Zuwanderer erhöhen die Kriminalitätsrate	1	2	3	4	5	6
Zuwanderer sind im allgemeinen gut für die österreichische Wirtschaft	1	2	3	4	5	6
Zuwanderer nehmen Menschen, die in Österreich geboren sind, Arbeitsplätze weg	1	2	3	4	5	6
Zuwanderer machen Österreich offener für neue Ideen und andere Kulturen	1	2	3	4	5	6

15. Meinen Sie, die gegenwärtige Zahl der Zuwanderer nach Österreich sollte? (VORLESEN) (1 NENNUNG)

deutlich erhöht werden	1
leicht erhöht werden	2
so bleiben, wie sie ist	3
leicht verringert werden	4
deutlich verringert werden	5
kann ich nicht sagen	6

16. Wie ist Ihre Meinung zu folgenden Aussagen? (DURCHFragen + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder/ noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
Flüchtlinge, die in ihrem Heimatland aus politischen Gründen verfolgt werden, sollen in Österreich bleiben dürfen	1	2	3	4	5	6
Für deutschsprachige Einwanderer aus Südtirol und anderen ehemals österreichischen Gebieten sollte es leichter sein, die österreichische Staatsbürgerschaft zu erwerben	1	2	3	4	5	6
Österreich sollte härtere Maßnahmen ergreifen, um illegale Zuwanderer abzuwehren	1	2	3	4	5	6

17. Besitzen Sie die österreichische Staatsbürgerschaft?

ja	1
nein	2

18. Hatten zum Zeitpunkt Ihrer Geburt Ihre Eltern die österreichische Staatsbürgerschaft? (E)

beide Eltern hatten die österreichische Staatsbürgerschaft	1
nur der Vater hatte die österreichische Staatsbürgerschaft	2
nur die Mutter hatte die österreichische Staatsbürgerschaft	3
kein Elternteil hatte die österreichische Staatsbürgerschaft	4

**19. Aus welchem Land/welchen Ländern stammen Ihre Vorfahren?
(DURCHFAGEN = MEHRFACHNENNUNG)**

Deutschland	1
Griechenland	2
Italien	3
ehemaliges Jugoslawien	4
Österreich	5
Polen	6
Türkei	7
Tschechoslowakei	8
Ungarn	9
übriges Ausland, und zwar: (NOTIEREN)	

..... 10

20. Welcher Nationalität fühlen Sie sich am ehesten zugehörig? (1 NENNUNG)

deutsch	1
griechisch	2
italienisch	3
einer Volksgruppe des ehemaligen Jugoslawien	4
österreichisch	5
polnisch	6
türkisch	7
tschechisch/slowakisch	8
ungarisch	9
einer anderen Nationalität, und zwar: (NOTIEREN)	

..... 10

21. Wie stark fühlen Sie sich dieser Nationalität verbunden? (VORLESEN - 1 NENNUNG)

sehr stark verbunden	1
stark verbunden	2
nicht sehr stark verbunden	3
überhaupt nicht verbunden	4

22. Wieviel haben Sie von der Europäischen Union gehört? War das?

sehr viel	1
ziemlich viel	2
nicht viel	3
überhaupt nichts	4

23. Würden Sie sagen, daß der österreichische Beitritt zur Europäischen Union für Österreich im großen und ganzen von Vorteil ist oder nicht? (1 NENNUNG)

ist von Vorteil	1
ist nicht von Vorteil	2
kann ich nicht sagen	3
ich habe noch nie von der Europäischen Union gehört	4

23a. Welcher der beiden folgenden Ansichten stimmen Sie eher zu? (VORLESEN)

Österreich sollte alles tun, was es kann, um sich voll mit der Europäischen Union zu vereinigen	1
Österreich sollte alles tun, um seine Unabhängigkeit innerhalb der Europäischen Union zu sichern	2

24. Sind Sie? (E)

verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner/ Ihrer Ehepartnerin zusammen	1 *25a
verheiratet und leben getrennt	2
verwitwet	3
geschieden	4
ledig	5

25. Leben Sie mit einem festen Partner/einer festen Partnerin zusammen?

ja	1
nein	2 *26

25a. Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig? Was von dieser Karte trifft da zu? (KARTE) (1 NENNUNG)

vollzeitbeschäftigt (35 Std. und mehr/Woche)	1
teilzeitbeschäftigt (15 - 34 Std./Woche)	2
weniger als 15 Stunden/Woche beschäftigt	3
in Rente/Pension	4
Hausfrau/Hausmann	5
arbeitslos	6
noch in Schule/an Universität	7
Wehr-/Zivildienstleistender	8
aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	9

26. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

ja	1
nein	2 *31

27. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus und in welcher Position? Bitte sagen Sie mir die genaue Tätigkeitsbezeichnung, z.B. "Speditionskauffrau", und nicht nur "kaufmännische Angestellte", oder z.B. "Maschinenschlosser" und nicht nur "Arbeiter". (GANZ GENAU NOTIEREN)

1. Art der Tätigkeit:

2. Position:

28. Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche in Ihrem Beruf (einschließlich regelmäßiger Überstunden)?

 Stunden

29. Gehört es zu Ihren Aufgaben, andere Mitarbeiter anzuleiten oder Ihre Arbeit zu beaufsichtigen?

ja	1
nein	2

30. Sind Sie? (VORLESEN)

im öffentlichen Dienst beschäftigt	1 *32
Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft	2 *32
selbständig ohne Mitarbeiter	3 *32
selbständig und haben Mitarbeiter	4 *32

31. Sind Sie? (VORLESEN - 1 NENNUNG)

in Rente/Pension	1
Hausfrau/Hausmann	2
arbeitslos	3
noch in der Schule/an der Universität	4
Wehr-/Zivildienstleistender	5
aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	6

32. Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann arbeitslos? Wenn "Nein" bitte "0" eintragen.

 Monate

33. Sind oder waren Sie Mitglied einer Gewerkschaft? (1 NENNUNG)

ja, bin derzeit Mitglied	1
ja, war früher einmal Mitglied	2
nein, war noch nie Mitglied	3

34. Welcher sozialen Schicht rechnen Sie sich zu? (VORLESEN = 1 NENNUNG)

der Unterschicht	1
der unteren Mittelschicht	2
der mittleren Mittelschicht	3
der oberen Mittelschicht	4
der Oberschicht	5
keiner dieser Schichten	6

35. Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

mehrmals in der Woche	1
einmal in der Woche	2
ein- bis dreimal im Monat	3
mehrmals im Jahr	4
seltener	5
nie	6

36. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

der römisch-katholischen Kirche	1
der evangelischen Kirche	2
einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	3
einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	4
keiner Religionsgemeinschaft	5

37. Sagen Sie mir bitte den höchsten Ausbildungsabschluß, den Sie haben.

keinen Abschluß	1
Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnischer Lehrgang	2
abgeschlossene Lehre	3
berufsbildende mittlere Schule	4
höhere Schule mit Matura (AHS, BHS, usw.)	5
Hochschulabschluß	6

38. Wie viele Jahre Schulausbildung haben Sie (einschließlich Hochschul- und Fachschulausbildung, aber ohne Berufsschulausbildung)?

Jahre

FRAGE 39 ENTFÄLLT!!!

40. Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen (nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge)?

unter ÖS 5.000,-	1
zwischen ÖS 5.000,- und ÖS 9.999,-	2
zwischen ÖS 10.000,- und ÖS 14.999,-	3
zwischen ÖS 15.000,- und ÖS 19.999,-	4
zwischen ÖS 20.000,- und ÖS 24.999,-	5
zwischen ÖS 25.000,- und ÖS 29.999,-	6
mehr als ÖS 30.000,-	7

41. Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt (nach Abzug der Steuern, Sozialversicherungsbeiträge)?

lebe allein, Netto-Einkommen wie oben angegeben	1
unter ÖS 10.000,-	2
zwischen ÖS 10.000,- und ÖS 14.999,-	3
zwischen ÖS 15.000,- und ÖS 19.999,-	4
zwischen ÖS 20.000,- und ÖS 24.999,-	5
zwischen ÖS 25.000,- und ÖS 29.999,-	6
zwischen ÖS 30.000,- und ÖS 34.999,-	7
mehr als ÖS 35.000,-	8

42. Wenn am nächsten Sonntag Wahlen zum Nationalrat wären, welche Partei würden Sie dann wählen? (1 NENNUNG)

SPÖ	1
ÖVP	2
F	3
GRÜNE	4
LIBERALES FORUM	5

andere und zwar: (NOTIEREN)

..... 6

43. Man spricht bei politischen Richtungen und Ideologien von "links" und "rechts". Auf welchem Punkt dieser Skala würden Sie sich persönlich in diesem Sinne einstufen? (SKALA)

stark links											stark rechts
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

TEIL 2

1. Nun möchte ich Ihnen einige Fragen über die Stellung Österreichs in Mitteleuropa stellen. Viele Menschen sagen, daß Europa geographisch, politisch und historisch aus drei Teilen besteht: West-, Mittel- und Osteuropa. Was ist Ihre Meinung, zu welchem dieser drei Teile gehören diese Länder hier in erster Linie? Bitte lesen Sie zuerst die Liste durch und ordnen Sie dann die Länder zu! (KARTE UND DURCHFAGEN) (PRO ZEILE NUR 1 NENNUNG)

	Westeuropa	Mitteleuropa	Osteuropa	w.n.
Österreich	1	2	3	4
Bulgarien	1	2	3	4
Kroatien	1	2	3	4
Tschechien	1	2	3	4
Frankreich	1	2	3	4
Deutschland	1	2	3	4
Ungarn	1	2	3	4
Italien	1	2	3	4
Litauen	1	2	3	4
Niederlande (Holland)	1	2	3	4
Polen	1	2	3	4
Rußland	1	2	3	4
Slowakei	1	2	3	4
Slowenien	1	2	3	4
Schweiz	1	2	3	4
Ukraine	1	2	3	4

2. Mit welchen drei Ländern sollte Österreich wirtschaftlich am engsten zusammenarbeiten? (3 LÄNDER NOTIEREN)

1. Land: mit

2. Land: mit

3. Land: mit

3. Und mit welchen drei Ländern sollte Österreich politisch am engsten zusammenarbeiten? (3 LÄNDER NOTIEREN)

1. Land: mit

2. Land: mit

3. Land: mit

4. Was ist Ihre Meinung - welche drei Länder sind Österreich in kultureller Hinsicht am ähnlichsten? (3 LÄNDER NOTIEREN)

1. Land:

2. Land:

3. Land:

5. Welche drei Länder, glauben Sie, könnten eine Gefahr für Österreich werden? (3 LÄNDER NOTIEREN)

1. Land:

2. Land:

3. Land:

6. Das Leben in kleinen Ländern ist mit Vor- und Nachteilen verbunden; das gleiche gilt für das Leben in großen Ländern. Was ist Ihre Einstellung zu den folgenden Aussagen? Kleine Länder sind besser im Hinblick auf (DURCHFragen) (PRO ZEILE NUR 1 NENNUNG)

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
Möglichkeiten zu demokratischer Mitgestaltung	1	2	3	4	5	6
Möglichkeiten der Lösung lokaler und regionaler Probleme	1	2	3	4	5	6
wissenschaftliche Leistungen	1	2	3	4	5	6
Offenheit für andere Kulturen	1	2	3	4	5	6
Beteiligung der Menschen am Leben ihrer Gemeinde	1	2	3	4	5	6
wirtschaftliche Anpassungsfähigkeit	1	2	3	4	5	6

7. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf große Länder. Was ist Ihre Meinung dazu? "Große Länder sind besser, weil sie" (DURCHFragen) (PRO ZEILE NUR 1 NENNUNG)

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
mehr Einfluß in der Welt haben	1	2	3	4	5	6
weniger Gefahr laufen, durch andere Länder wirtschaftlich beherrscht zu werden	1	2	3	4	5	6
eine aktivere Rolle in der Weltpolitik spielen	1	2	3	4	5	6

8. Sind Sie dafür gewesen, daß Österreich Mitglied der europäischen Union (EU) geworden ist?

ja, ich war dafür 1
nein 2

9. Was würden Sie vorziehen? Sollten die osteuropäischen Länder so bald wie möglich Mitglied der Europäischen Union werden oder erst dann, wenn sie die notwendigen Voraussetzungen erfüllt haben?

ja, sie sollten so bald wie möglich Mitglied werden 1
nein, erst nach Erreichen der notwendigen Voraussetzungen 2

10. Sollten die osteuropäischen Länder jeweils einzeln oder gemeinsam in Abstimmung untereinander Mitglieder der Europäischen Union werden?

sie sollten einzeln Mitglied werden 1
sie sollten gemeinsam Mitglied werden 2

11. Im folgenden lese ich Ihnen unterschiedliche Beschreibungen der österreichisch-ungarischen Monarchie vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder, ob Sie ihr zustimmen oder ob Sie ihr nicht zustimmen. (DURCHFRAGEN + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
die Monarchie war ein Gefängnis für die Nationen und Völker, die zu ihr gehörten	1	2	3	4	5	6
die Menschen in Mitteleuropa haben seit dem Zerfall der Monarchie nie mehr so gut und glücklich gelebt	1	2	3	4	5	6
die Monarchie war wirtschaftlich unausgewogen und ineffizient	1	2	3	4	5	6
die Bürokratie der Monarchie war viel leistungsfähiger und verlässlicher als die heutigen Staatsverwaltungen in Mitteleuropa ...	1	2	3	4	5	6
die Monarchie trug dazu bei, daß sich unterentwickelte Regionen wirtschaftlich entwickeln konnten	1	2	3	4	5	6

12. Bedauern Sie persönlich, daß die Monarchie auseinanderfiel? (KARTE)

bedauere es sehr stark	1
bedauere es stark	2
bedauere es nicht	3
bedauere es überhaupt nicht	4
kann ich nicht sagen	5

TEIL 3

1. Nun einige Fragen zur Geschichte Österreichs. Es geht dabei weniger um die Kenntnis einzelner Fakten und Ereignisse, als um Ihre Einstellungen dazu.
In der Zwischenkriegszeit gab es in Österreich eine schwere Wirtschaftskrise, die mit dem Zusammenbruch der 1. Republik endete. Über die Ursachen dieser Krise gibt es unterschiedliche Meinungen. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? (DURCHFragen + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
nach Auflösung der Monarchie war Rest- österreich wirtschaftlich nicht mehr lebensfähig	1	2	3	4	5	6
im Jahre 1938 hätte Österreich bewaffneten Widerstand gegen den Einmarsch der deutschen Truppe leisten sollen	1	2	3	4	5	6
die österreichischen Politiker hatten die Hauptschuld am Untergang der ersten Republik	1	2	3	4	5	6
Österreich hatte unter dem Nationalsozialismus mehr zu leiden als es davon profitiert hat	1	2	3	4	5	6

2. Und was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? (DURCHFragen + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
Adolf Hitler war zwar ein gebürtiger Österreicher; zu seinen Ideen kam er jedoch erst in Deutschland	1	2	3	4	5	6
Hitler hat von der Vernichtung der Juden in den Gaskammern gewußt	1	2	3	4	5	6
Hitler hat erreicht, daß es in Österreich wirtschaftlich wieder aufwärts ging	1	2	3	4	5	6
Hitler war einer der größten Massenmörder der Geschichte	1	2	3	4	5	6

3. Haben Sie von den folgenden politischen Persönlichkeiten eine gute oder eine schlechte Meinung?
(PRO ZEILE NUR 1 NENNUNG) (DURCHFragen + ANTWORTKARTE)

	gute Meinung	eher gute Meinung	eher schlechte Meinung	schlechte Meinung	kenne ich nicht
Bruno KREISKY	1	2	3	4	5
Kurt WALDHEIM	1	2	3	4	5
Jörg HAIDER	1	2	3	4	5
Franz VRANITZKY	1	2	3	4	5

4. Die katholische Kirche hatte einen bedeutenden Einfluß auf die Entwicklung Österreichs. Finden Sie, daß dies eher gut oder eher schlecht war?

ich finde, daß dies eher gut war 1
ich finde, daß dies eher schlecht war 2
kann ich nicht sagen. 3

5. Was ist Ihre Meinung - soll sich die katholische zu verschiedenen Fragen des öffentlichen Lebens äußern oder nicht? (DURCHFragen)

	die Kirche soll sich dazu äußern	die Kirche soll sich dazu nicht äußern	weiß nicht
zu politischen Fragen	1	2	3
zu moralischen Fragen	1	2	3
zu sozialen Problemen	1	2	3

6. Sollte der Religionsunterricht in Österreich abgeschafft werden?

ja, sollte abgeschafft werden	1
nein, sollte nicht abgeschafft werden	2
w.n.	3

7. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? (DURCHFragen + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
durch die Ermordung und Vertreibung der Juden hat das österreichische Geistesleben starke Einbußen erlitten	1	2	3	4	5	6
Wien hat seine Eigenart nicht zuletzt durch die Zuwanderung von Ungarn und Tschechen bekommen	1	2	3	4	5	6
die Zuwanderung von Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlingen nach Österreich hat heute schon ein problematisches Ausmaß erreicht	1	2	3	4	5	6

8. Seit einiger Zeit wird über die Bedeutung der Neutralität für Österreich diskutiert. Was ist Ihre Einstellung zu den folgenden Aussagen? (DURCHFragen + KARTE "ZUSTIMMUNG")

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	weder noch	stimme nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
durch seine konsequente Neutralitätspolitik konnte Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg hohes internationales Ansehen erringen	1	2	3	4	5	6
neutrale Länder sind letztlich nur "Trittbrettfahrer", die durch die Verteidigungsanstrengungen anderer gesichert werden	1	2	3	4	5	6
heute, nach dem Zusammenbruch des Sowjetblocks und dem Ende des Kalten Krieges, hat die Neutralität ihren Sinn verloren	1	2	3	4	5	6

9. Manche Leute sagen: Die Österreicher sind eine Nation. Andere sagen: Die Österreicher sind keine Nation. Wieder andere sagen: Die Österreicher beginnen sich erst langsam als Nation zu fühlen. Wer hat recht? (1 NENNUNG)

die Österreicher sind eine Nation	1
die Österreicher sind keine Nation	2
die Österreicher beginnen sich erst langsam als Nation zu fühlen ...	3

10. Würde es Ihnen etwas ausmachen, wenn der Schilling zugunsten einer europäischen Einheitswährung abgeschafft würde?

ja, es würde mir etwas ausmachen	1
nein, es würde mir nichts ausmachen	2 *12

11. Warum würde es Ihnen etwas ausmachen? Können Sie mir das näher erklären? (NOTIEREN)

.....

.....

.....

.....

12. ENDE DES TEILS A (UHRZEIT EINTRAGEN):

Es ist jetzt Uhr

=====

DATEN DES INTERVIEWERS:

A: Interviewernummer:

B: Geschlecht:

männlich	1
weiblich	2

C: Alter: Jahre

=====